

# „Ich lebe bewusster und das ist ein gutes Gefühl“



**Maïke Spengler (29) war auf Borneo, um den Regenwald zu sehen. Doch gefunden hat sie nur Plantagen mit Ölpalmen. In diesem Moment war ihr klar: Mit meinem Konsumverhalten entscheide auch ich darüber, was hier passiert.**

*Wenn Sie über Borneo sprechen, nennen Sie es die schönste und die traurigste Erfahrung. Was meinen Sie damit?*

Ich habe auf Borneo gespürt, dass ich mich nicht weiter blenden lassen kann – weder von anderen, noch von mir selbst. Was ich gesehen habe, hat jede Illusion zerstört, dass es schon irgendwie weitergehen wird. Ich weiß für mich: Das wird es nicht. Nur wenn wir sofort unser Verhalten ändern, können wir zukünftigen Generationen noch in die Augen schauen.

*Was ist passiert?*

Ich wollte auf Borneo die Regenwälder, das schönste und perfekte Ökosystem, bestaunen. Gefunden habe ich nur riesige Industrie-Plantagen mit Ölpalmen. Ich bin zwei Tage lang nur durch Plantagen gefahren, ohne einen „echten“ Baum zu sehen! Wenn in diesem Meer von Ölpalmen einmal eine Insel mit nahezu ursprünglicher Vegetation auftauchte, dann war es eine Touristenattraktion, durch die man in Kleingruppen geleitet wurde. So können wir nicht mit der Natur umgehen.

*Was ist danach passiert?*

Ich habe mein Konsumverhalten radikal verändert, um möglichst wenig Rohstoffe zu verbrauchen. Kleidung und Möbel kaufe ich nur Second Hand. Wenn möglich repariere ich, statt

etwas neu zu kaufen. Pflege- und Waschmittel stelle ich selbst her. Und ich ermutige jeden, der mich darauf anspricht, dass auch er einen Beitrag leisten kann. Ich lebe bewusster und das ist ein gutes Gefühl. Darum erzähle ich viel über den Regenwald und über die Ideen von Rettet den Regenwald.

*Was ist Ihr Ziel?*

Ich werde die Plantage nicht zurückdrängen. Aber ich will für mich verantwortlich handeln und ein Beispiel für zukünftige Generationen sein.



Plantagen und Palmöl-Fabriken statt Regenwald.



## Weitergeber gesucht

Die Autoren des Regenwald Reports zeigen mit ihren Reportagen und Berichten, wie wir gemeinsam den Regenwald, diesen einzigartigen Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen, retten können. Dazu brauchen wir eine große Gemeinschaft. Darum suchen wir Menschen, die unsere Zeitschrift an Freunde, Bekannte, Nachbarn oder Kollegen weitergeben. Gern senden wir Ihnen Exemplare zum Verteilen kostenlos zu. Nutzen Sie die Bestellkarte rechts oder besuchen Sie uns im Regenwald-Shop.